



## „Bavarian Dekadenz“ begeisterte das Rötzer Publikum

**RÖTZ.** Bange Momente hatten am Freitagabend die Kulturfreunde aus Rötz zu überstehen, als die „Down-Town-Blues-Band“ aufgrund unsicherer Wetterlage ihren für Samstag in der Genossenschaftsbrauerei geplanten Auftritt absagte. Aber so leicht gaben sich die Kulturfreunde nicht geschlagen. Schon nach kurzer Zeit war das Open-Air-Event gerettet: „Bavarian Dekadenz“ aus Thanstein sei Dank. Die vier Musiker waren zwar noch nie außerhalb ih-

rer Heimatgemeinde aufgetreten und auch dort erst zweimal, dennoch sagten sie sofort zu. Und „Bavarian Dekadenz“ war alles andere als ein zweitklassiger Ersatz. Mit ausschließlich selbst geschriebenen Stücken überzeugten Alexander Ettl (Thanstein, Gitarre und Gesang), Walter Paa (Rötz, Gitarre und Gesang), Markus Zwirnagl (Seebarn, Bass) und Chris Bauer (Thanstein, Schlagzeug). Ihr Stil: bayerisch-oberpfälzische Punkrock-Mundart. Ihre Heimatverbunden-

heit brachten die Musiker in ihrem Lied „Woid“, quasi eine Liebeserklärung an die Heimat, auf den Punkt. Auch „Wöidarawöll“ kam gut an. Und obwohl das Repertoire noch nicht allzu groß ist, hatten sie mit „Budabrezn-Mare“ und dem Lied „Das Bayernland“ zwei Zugaben parat. Das Publikum war zufrieden mit dem „Ersatz in letzter Sekunde“, der für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend im Innenhof der Genossenschaftsbrauerei sorgte. (wbx)